

Pressemappe: Agrar-PR

11.10.2023 | 16:17:00 | ID: 37652 | Ressort: [Energie](#) | [Verbrauch & Versorgung](#)

Kraftstoffpreise sacken kräftig ab

(agrar-PR) - Diesel im Wochenvergleich um 6,3 Cent günstiger, Benzin um 5,2 Cent / Krise im Nahen Osten bislang ohne grössere Auswirkungen auf den Rohölpreis

Tanken ist im Verlauf der letzten Woche ein ganzes Stück billiger geworden. Für einen Liter Diesel müssen die Autofahrerinnen und Autofahrer derzeit im bundesweiten Mittel 1,797 Euro bezahlen und damit 6,3 Cent weniger als vor einer Woche. Das ergibt die aktuelle ADAC Auswertung der Kraftstoffpreise in Deutschland. Auch der Benzinpreis ist deutlich gesunken und liegt aktuell bei 1,802 Euro je Liter Super E10 – das sind 5,2 Cent weniger als vor Wochenfrist.

Erfreulich für Dieselfahrer: Ihr Kraftstoff ist mit der jüngsten Preisentwicklung wieder geringfügig günstiger als Super E10. Erst vergangene Woche hatte der Dieselpreis den Preis für Super E10 nach acht Monaten wieder überholt. Die aktuelle positive Entwicklung bei Diesel sollte sich nach Ansicht des ADAC fortsetzen, zumal Russland seinen Exportstopp für den Selbstzünderkraftstoff beendet hat.

Auch das seit Monaten viel zu hohe Preisniveau bei Super E10 schmilzt weiter ab und bewegt sich wieder auf einen normalen Bereich zu. Ein Grund dürfte sein, dass die Nachfrage nach Sprit insbesondere in den USA aktuell zurückgeht – das drückt weltweit die Preise für Rohöl.

Eine vollständige Entwarnung für die Autofahrer bedeutet die aktuell entspanntere Lage bei den Spritpreisen gleichwohl nicht, dafür bleibt die Situation im Nahen Osten zu labil. Ein Barrel Rohöl der Sorte Brent kostete vor etwa zwei Wochen noch rund 95 US-Dollar und sank zwischenzeitlich auf rund 84 Dollar. Erst in den letzten Tagen kletterte der Preis wieder auf rund 88 Dollar.

Autofahrer können beim Tanken Geld sparen, indem sie abends zur Tankstelle fahren. Auswertungen des ADAC haben ergeben, dass die günstigste Zeit zum Tanken zwischen 20 und 22 Uhr liegt. Aber auch zwischen 18 und 19 Uhr sind die Preise besonders niedrig. In den Morgenstunden ist Sprit in aller Regel um einiges teurer.

Auch Vergleichen lohnt sich, denn die Spritpreise an den Tankstellen unterscheiden sich bisweilen erheblich. Schnelle und praktische Hilfe bekommen Autofahrer mit der „ADAC Drive App“, die die Preise nahezu aller über 14.000 Tankstellen in Deutschland zur Verfügung stellt. Ausführliche Informationen zum Kraftstoffmarkt und aktuelle Preise gibt es auch unter www.adac.de/tanken.

Kontakt:
ADAC Newsroom
E-Mail: aktuell@adac.de
Telefon: 089 7676 5495



[Agrar-PR](#)

Postfach 131003 70068 Stuttgart Deutschland

Telefon: +49 0711 63379810

E-Mail: redaktion@agrar-presseportal.de Web: www.agrar-presseportal.de >>> [Pressefach](#)